

FOBI Weekend 7. – 8. Mai 2022 – Drei-Seen-Land Biel



Copyright Tourismus Biel Seeland / Stefan Weber

Programm

Anlässlich des FOBI Weekend 2022 besuchen wir die Region Drei-Seen-Land Bielersee.

Am Samstag nach der Ankunft im Hotel Florida, Grienweg 14, 2557 Studen - <https://www.florida.ch/> werden wir das Naturschutzgebiet Alte Aare im Rahmen einer Wanderung zwischen dem Hotel und dem Dorf Büren a.A. erforschen.

Nach einem genussvollen Mittagessen besuchen wird das pulsierende Leben am Wochenmarkt in der Altstadt Biel mit dem Ziel, dort die Menschen am Markt leben zu porträtieren. Die Stadt Biel bietet eine interessante Mischung aus historischer und moderner Architektur wovon eines der herausragenden Bauwerke die Cité du Temps darstellt, welches die Uhrenmuseen mit dem fröhlichen Stil der Marke Swatch und dem luxuriösen Charakter von Omega verbindet. Wir werden mit unseren Kameras die unterschiedlichen Architekturepochen betrachten, vergleichen und in einer kleinen Zeitreise festhalten

Das Abendessen findet voraussichtlich im Hotel Florida statt, welches die Möglichkeit bietet, sich das Essen im Tropenpflanzen Restaurant servieren zu lassen. Wer die Gemütlichkeit und die Geselligkeit bevorzugt, wird den Abend im Restaurant ausklingen lassen. Für die Fotoenthusiasten unter uns, die es nicht lassen können, arbeiten wir noch an einer nächtlichen Sonderexpedition.

Am Sonntag erklimmen wir, nach einem gemütlichen Frühstück, mit dem Minibus den Jura in Richtung Saignelégier mit dem Ziel, den Etang de la Gruère 998m.ü.M zu besuchen. Der Etang de la Gruère ist ein Naturschutzgebiet gesamtschweizerischer Bedeutung und ein wahres Paradies für Naturliebhaber. Der rund um den See angelegte Wanderweg lädt dazu ein, seine aussergewöhnliche Flora und Fauna zu entdecken. Dieses Hochmoor hat eine neun Meter dicke Torfschicht, die sich in 12'000 Jahren gebildet hat (nach dem Ende der Eiszeiten). Die Torfmoorlandschaft liegt zum grössten Teil auf Gemeindegebiet von Saignelégier, aber auch auf dem Gebiet der jurassischen Gemeinden Bémont und Montfaucon sowie im bernischen Tramelan. Der Teich wurde im 17. Jahrhundert durch einen Erddamm aufgestaut, um eine Mühle zu betreiben.

Auch an diesem Tag wird der kulinarische und gemütliche Teil nicht zu kurz kommen, bevor wir in der zweiten Tageshälfte wieder den Rückweg vom Jura in die die Zentralschweiz antreten werden.